

kussieren mit aufgezeichnet werden. Möchten Sie überhaupt keinen Ton aufzeichnen, können Sie im Menü **2/Film2** die Audioaufnahme abschalten.

Abbildung 15.14: Im Menü können Sie wählen, ob ein Ton bei der Videoaufnahme mit aufgenommen werden soll oder nicht.



Im Menü **2/Film2/Tonaufnahmepiegel** können Sie den Aufnahmepiegel kalibrieren. Im Allgemeinen gilt: Je lauter die Umgebung, desto niedriger sollte der Tonaufnahmepiegel sein und umgekehrt. Bemerken Sie also zum Beispiel, dass der Wert -3 dB auf den Messskalen permanent überschritten wird, reduzieren Sie den Tonaufnahmepiegel. Hierzu verwenden Sie die Taste **◀** am Einstellrad. Schlägt die Messskala gerade so an den Wert -20 dB an, erhöhen Sie den Tonaufnahmepiegel mit der Taste **▶** am Einstellrad. In jedem Fall führt die a7C auch eine Tonaufnahmepiegelanpassung durch, um die Aufnahme nicht zu übersteuern. Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten auch für ein externes Mikrofon. Während Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen können Sie die Funktion nicht verwenden.

Abbildung 15.15: Der Tonaufnahmepiegel lässt sich an die örtlichen Gegebenheiten anpassen.



Im Menü **2/Film/Windgeräuschreduz.** besteht die Möglichkeit, eventuelle Windgeräusche während der Aufnahme herauszurechnen zu lassen. Verwenden Sie ein externes Mikrofon, können Sie diese Funktion nicht nutzen. Hier sollte ein entsprechender Windschutz zum Einsatz kommen.



Abbildung 15.16: Stören Sie Windgeräusche bei der Aufnahme, wählen Sie bei der Option »Windgeräuschreduz.« die Option »Ein«.

In den Dateiformaten XAVC S 4K und XAVC S HD wird *LPCM* (48 kHz, 16 bit) als Audioaufnahmeformat verwendet.

Externe Mikrofone

Reicht Ihnen die Qualität der internen Mikrofone der a7C nicht aus, können Sie zum Beispiel das Stereomikrofon XYST1M von Sony verwenden. Dieses wird auf den Multi-Interface-Anschluss der a7C aufgeschoben. Aber auch per Bluetooth gekoppelte Varianten (zum Beispiel Sony ECMW1M) sind möglich. Hier wird der Empfänger auf den Multi-Interface-Anschluss geschoben und das eigentliche Mikro kann beispielsweise direkt am Hemdkragen befestigt werden. Ungewollte Geräusche aus dem Umfeld lassen sich so vermeiden.



Abbildung 15.17: Bis zu 100 m Abstand zwischen Empfänger und Mikro sind mit Sonys ECMW1M-System möglich.

15.5 Videos am Monitor und Fernsehgerät präsentieren

Die mit der Kamera aufgenommenen Videos können Sie direkt per Kabelverbindung am Monitor Ihres Rechners bzw. an Ihrem Fernsehgerät oder Beamer abspielen. Hierfür benötigen Sie ein HDMI-Kabel mit einem HDMI-Micro-Stecker für die Verbindung zur a7C.

Wenn Sie mit der a7C Videos auf Ausgabegeräten wiedergeben wollen, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie die Kamera und den Monitor bzw. das Fernsehgerät aus. Verbinden



Abbildung 15.18: HDMI-Kabel zur Verbindung der a7C mit einem Monitor bzw. Fernsehgerät (Bild: Sony)

Sie nun die Kamera mit dem Ausgabegerät. Stecken Sie dazu den HDMI-Micro-Stecker in den HDMI-Kameraanschluss Ihrer a7C und den größeren Stecker in die passende HDMI-TV- bzw. Monitorbuchse. Als Kabel hierfür können Sie das *DLC-HEU30* (3 m) oder das *DLC-HEU15* (1,5 m) von Sony oder auch jedes höherwertige handelsübliche HDMI-Kabel mit einseitigem Micro-Anschluss verwenden. Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie den entsprechenden HDMI-Eingang aus. An modernen Fernsehgeräten stehen meist mehrere Signaleingänge zur Verfügung. Sollte das Fernsehgerät den Eingang nicht automatisch wählen, stellen Sie ihn von Hand ein. Schalten Sie die a7C ein und drücken Sie die Wiedergabetaste ▶. Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ am Einstellrad die gewünschte Datei aus und drücken Sie dann die Mitteltaste zur Bestätigung.

Abbildung 15.19: Einstellungsmenü für den »HDMI«-Ausgang der a7C



Wird das Bild nicht ordnungsgemäß angezeigt, testen Sie die beiden Einstellmöglichkeiten *2160p/1080p* und *1080p* bzw. *1080i*. Auswählen können Sie die HDMI-Auflösung, indem Sie zum Menü /Einstellung3/HDMI-Einstellungen navigieren und bei *HDMI-Auflösung* die gewünschte Auflösung auswählen.

Alle Wiedergabemöglichkeiten der Kamera stehen Ihnen nun auf dem Monitor bzw. Fernsehgerät zur Verfügung. Unterstützt Ihr Fernsehgerät *BRAVIA Sync*, können Sie die Wiedergabe über die TV-Fernbedienung steuern. Zur Aktivierung drücken Sie die Taste *Sync Menu* auf der Fernbedienung.

Die Lautstärke der Videowiedergabe stellen Sie am TV-Gerät nach Ihren Wünschen ein.

4K-Ausgabe

Bei der Videoaufnahme von 4K-Filmen können Sie wählen, ob die Filme nur auf der Speicherkarte, nur auf einem externen Aufzeichnungsgerät oder simultan auf beiden gespeichert wird. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie im Menü /Einstellung3/4K-Ausg.Auswahl, falls Sie die a7C per HD-MI-Kabel an ein kompatibles 4K-Aufzeichnungsgerät angeschlossen haben. Hier ist es auch möglich, unterschiedliche Bildraten für die Ausgabe zu wählen.

Filme am Computer bearbeiten und optimieren

Die Möglichkeiten der zur a7C beigelegten Software für Videobearbeitung sind sehr eingeschränkt. Es gilt also, nach Alternativen für die Filmbearbeitung zu suchen. Empfehlenswerte Programme sind beispielsweise *Adobe Premiere Elements*, *MAGIX Video deluxe*, *Videostudio* oder *Vegas Movie Studio Platinum*. Achten Sie bei der Wahl des Programms darauf, dass die HD- und 4K-Technik unterstützt werden. Wie Sie ein Video im Programm *Movie Studio Platinum* schneiden und für verschiedene Ausgabeformate speichern, wird nachfolgend erklärt.

Das Programm ist recht preisgünstig (ca. 70 Euro) und bietet alle notwendigen Funktionen für den Hobbyfilmer. Eine kostenlose 30-Tage-Testversion können Sie unter <https://www.vegascreativesoftware.com/de/vegas-movie-studio/> herunterladen.

Um ein Video zu schneiden und im gewünschten Ausgabeformat zu speichern, gehen Sie wie folgt vor: Wählen Sie über Projekte/Datei öffnen eine Videodatei aus und klicken Sie auf Öffnen.